## Benutzung der Feuermelder.

richtung gedreht und zwar: Schlüssel einmal herum bei Kleinfeuer welcher nur mit feuer.

los, welche selbstthätig zugestellt. zurückgedreht wird, und wartet auf das Ertönen der Glocke im Melder, durch welches dem Meldenden a) angezeigt wird, dass die Meldung verstanden ist. Ertönt das Glockenzeichen nach Ablauf von höchstens einer Minute nicht, so ist die Meldung mittelst der Kurbel zu wiederholen. Kann oder will der Mel- 1) bei Bränden in der Stadt dende nicht bei dem Melder warten, so ist auf der im Melder angebrachten Tafel mittels des im Melder ebenfalls befindlichen Stiftes die Nummer des Hauses

melder ist Folgendes zu be- ausgebrochen ist, aufzu- zeichnung des Bezirks, in achten: Die Thüre wird schreiben. Bei dem Ver- welchem der Brand aus-Umdrehung des lassen des Melders muss gebrochen, wird ausser Schlüssels in der Pfeil-die Türe durch kräftiges diesen 9 Schlägen der Berichtung geöffnet, alsdann Zudrücken (nicht Zuschla- zirk durch je 1, 2, 3 oder die oben in dem Melder begen) wieder geschlossen 4 Schläge an die Glocke findliche Kurbel in der Pfeil- werden. Der nummerierte bezeichnet. Hilfe zweimal herum bei Gross- eines Auslöseschlüssels abgezogen werden wird demnächst dem be-Man lässt nun die Kurbel treffenden Besitzer wieder

## Feuer-Signale.

- Glockensignale werden gegeben auf dem Feuerwachtturme, der evangel. Hauptkirche, der Bergkirche, der kath. Hauptkirche, und der Gewerbeschule u. zwar:
  - u. d. Landh.-Quartieren neun rasch auf einanderfolgende Schläge an die holen.

Bei Benutzung der Feuer- und der Strasse, wo Feuer NB. Zur näheren Be-

des Melders, 2) Bei Bränden im Stadtbering werden 6 Schläge an die Glocke gegeben, welche sich in kurzen Pausen wiederholen.

> NB. Der Ort des Brandes wird von dem Feuerwachtturme durch Sprachrohr bezeichnet.

> 3) auswärtige Brände werden durch drei sich in kurzen Pausen wiederholende Schläge an die Glocke von dem Feuerwachtturme und der Gewerbeschule signalisiert und der Ort des Brandes von d. Feuerwachtturme durch das Sprachrohr bezeichnet.

NB. Diese Glockensig-Glocke, welche sich in nale gelten für die frei-kurzen Pausen wieder- willige Feuerwehr und die bezahlte Mannschaft.

## Kunstverlag 700 Carl v. d. Boogaart

Comptoir, Lager u. Versandt: Wiesbaden, Karlstrasse 37.

Spezialität:

Herstellen u. Engros-Vertrieb

von künstlerisch ausgeführten

## Ansichts- und Reklame-Karten

in Lichtdruck-, Lichtdruckehromo, Autochrom nach jeder guten Vorlage, Zeichnung, Photographie etc.

Für Fabrik-Etablissements, Häuser- und Villenbesitzer,

Fremden-Pensionen, Hotels, Restaurants etc. etc. empfiehlt sich die Anfertigung von

Reklamekarten mit Ansicht Postkarten Briefbogen

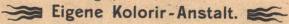
des eigenen Besitztums

in hervorragend schön ausgeführter Platinomanier, Farbenlichtdruck, Autotypie, Zinkographie etc.

> Reproduktionen nach Vorlagen jeder Art. **Ruchillustrationen**

in hochkünstlerischer Ausführung.

Herstellung von illustrirten Prachtwerken, Albums, Katalogen, Preiskouranten etc.





Grösster Verlag in Wiesbadener Ansichtskarten

speziell in Lichtdruck, Lichtdruckchromo, Autochrom u. Handkolorit. in sämtlichen hiesigen einschlägigen Geschäften zu haben. Auswahl von keiner anderen Seite auch nur annähernd erreicht. Man verlange Muster und Preise.

Fortwährend Eingang von Neuheiten.

Postkarten-Automaten.